



# Nachbarschaftshilfe in der Stadt Vilseck



# Allgemeine Möglichkeiten der Hilfe (insbesondere Fahrdienste)

- Senioren-Shuttle durch Werkhof (nicht sehr praktikabel; Einzugsgebiet von Vilseck mit Su-Ro, Amberg und Weiden zu groß)
- RBO (ungünstige Fahrpläne / Ausstiegsmöglichkeiten / Umstiege)
- Taxi (meist zu teuer)
- Nachbarschaftshilfe



# Nachbarschaftshilfe – was kann das sein?

- Bring- und Abholdienste (Ärzte, Kirche, Friedhof, Seniorenveranstaltungen)
- Besuchsdienste
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Wäsche aufhängen, Wäschekorb tragen) (für plötzliche akute Erkrankungen)
- Einkaufsservice
- Hilfe im Garten oder beim Winterdienst (keine regelmäßige Tätigkeit, nur Übergangsweise)
- Handwerkliche Hilfen (Glühbirnen wechseln, Regal aufstellen)
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten



# Nachbarschaftshilfe – wie funktioniert´s?

- Mehrere Ehrenamtliche koordinieren die angefragten Hilfen per Handy/WhatsApp
- Helfer melden sich, wenn sie Zeit haben zu helfen und übernehmen die Aufgaben
- Wenn jemand keine Zeit hat, meldet er/sie sich nicht; im schlimmsten Fall kann die Hilfe nicht übernommen werden; es gibt keine Verpflichtung zu helfen!
- Abrechnung der Kilometerkosten erfolgt in eigener Zuständigkeit zwischen Helfer und Hilfesuchendem (höchstens 0,30€/km)
- **Die Nachbarschaftshilfe ist freiwillig und ohne Zwang;** es muss sich keiner rechtfertigen wenn er/sie keine Zeit zum Helfen hat!



# Nachbarschaftshilfe – was braucht's dafür?

- Hilfesuchende (nicht nur Rentner, alle die Hilfe benötigen)
- Freiwillige Helfer, die bereit sind ihre Zeit zu opfern
- Ein Handy zur Koordination
- Evtl. Büroausstattung (Laptop und evtl. Büroschrank)
- Infolyer
- Ausstattung der Helfer (Tasche mit Fahrtenbuch, Kugelschreiber, Taschenrechner, Maske, Desinfektionsmittel, evtl. Regenschirm, Block, Flyer mit Handynummer,...)
- Versicherungen (Unfall-, Haftpflicht- und Rabattverlustversicherung); werden von der Stadt Vilseck abgeschlossen



# Nachbarschaftshilfe – wie geht´s?

- Zustimmung des Stadtrates Vilseck benötigt (Personal wird im ersten Schritt durch die Organisation der Nachbarschaftshilfe gebunden, Ausgaben sind notwendig) ✓
- Infoabend für die Bevölkerung mit Vorstellung des Projekt (am 30.10.23, 19:00 Uhr im Zehentkasten); evtl. auch mehr Infoabende in den Ortsteilen
- Sammeln von Kontaktdaten der Freiwilligen
- Erneutes Treffen der Freiwilligen um das Projekt näher abzustimmen (04.12.2023, 19:30 Uhr Sitzungssaal Rathaus)
- Entwurf eines Konzepts der wichtigsten Ziele und Rahmenbedingungen der Nachbarschaftshilfe
- Zuwendungsantrag an Bay. Staatsministerium f. Familie, Arbeit und Soziales
- Beginn der Nachbarschaftshilfe



Fragen? Anregungen?

Gerne per Mail an

[christina.bauer@vilseck.de](mailto:christina.bauer@vilseck.de)

Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

